

**Zum 01. November:**



Monatsbild im Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* Iste noVeMber erat antIqVIIs nostrIs nonVs MensIs annI. – Dieser November war unseren Altvorderen der neunte Monat des Jahres. . vgl, Durandus, Rationale, 8,4,12

Zum 1. November, dem **Fest Allerheiligen:**



Genter Altar der Brüder van Eyck -1432  
Museum voor schone Kunsten, Gent

2021\* **CarItas ChrIstI** pro nobIs **VrgVrsIt PaVLVM** et apostoLos **VIV**entes  
**In totIs saeCVLI**s et terrIs nostrIs **hIstorIae VnIV**s atqVe **Verae eCCLES**iae  
**CathoLIC**ae. - Die Liebe Christi für uns drängte Paulus und die Apostel,  
die in allen Jahrhunderten und unseren Ländern der Geschichte der einen  
und wahren katholischen Kirche gelebt haben. – vgl. 2 Cor 5,14

2021\* **CyprIanVs** nobIs **VatICI**natVs est: q**VoD** erat **ChrIstVs** **In praetorIo**  
**PILatI InIV**sti er**IMV**s **ChrIstI**anI **In forIs VnIV**ersI orbIs nostrI. – Zyprian  
hat uns vorausgesagt: Was Christus im Gerichtshof des ungerechten Pilatus  
war, werden wir Christen auf den Marktplätzen unserer gesamten Welt  
sein. – Zyprian von Karthago, Idol. 6,15

2021\* **hIC** **filIV**s **DeI** **VIV**it **VI**ator et testIs **In peregrInatI**one, **IbI** erIt pro  
nobIs **fnIs** atqVe **Vera** et perpet**Va** **LaV**datIo et **aLLeLV**ia **sIne**  
**DefeCtIb**vs. - Hier lebt der Sohn Gottes als Wanderer und Zeuge auf der  
Pilgerschaft, dort wird für uns das Ende sein und der wahrhaftige und  
ewige Lobpreis und das Alleluja ohne Makel. – cf. Augustinus, In 1.  
Epistolam Ioannis ad Parthos, tract. 10, n. 6 – PL 35, 2058

2021\* **IstI** q**VI** **aMICTI** **sVnt** **stoLI**s **aLbIs**, q**VI** **sVnt** **eI** et **VnDe** **VenerVnt**?  
**hI** **sVnt** nostrI **fratres** q**VI** **VenerVnt** e **trIbVL**atIon**ibVs** et **LaVarVnt** **stoLas**  
**sVas** **In aLV**eo sang**VInIs** **AgnI** **VIVI** – Wer sind diese, die mit weißen  
Gewändern bekleidet sind und woher kommen sie? Das sind unsere Brüder,  
die aus den Bedrängnissen gekommen sind und ihre Kleider im Becken des  
Blutes des lebendigen Lammes gewaschen haben – Apok 7,17



Aufstieg der Heiligen – Reichenau, um 1015



Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\* **I**es**V**s al**t** nob**is** s**VI**s; s**It**Is **MI**n**I**strantes, non **MI**n**I**strat**I**! – Jesus sagt uns, den Seinen: Seid die, die dienen, und nicht die, die sich bedienen lassen! - Variante: 2021\* **pr**IM**V**s **I**nter **V**os s**It** **MI**n**I**ster **V**ester – der Erste unter euch sei euer Diener! - vgl. Mt 21, 1- 12

2021\* **IesVs ChrIstVs DILeXI**t nos et **Libere LaVI**t nos ab totIs **InIqVI**tatIbVs nostrIs **In sangVI**ne sVo et fe**CI**t nos sa**CerD**otes **In regnIs** aeternIs **DeI** et PatrIs s**VI** – Jesus Christus hat uns geliebt und uns aus eigenem Antrieb von all unseren Sünden in seinem Blut rein gewaschen, und uns zu Priestern und Königen im ewigen Reiche Gottes und seines Vaters gemacht. - Apok 1,6



Albrecht Dürer, Allerheiligenbild (1511), Kunsthistorisches Museum, Wien,  
Foto: Hildegard Schuhmann

2021\* **In DoMo DeI** nostrI habItabVnt sIne fIne totI p**II IV**stI. – Im Hause unseres Gottes werden alle frommen Gerechten für immer wohnen.

2021\* In eCCLesIa IesV aLII sVnt qVI e DIscIpVLIIs In totIs terrIs orbIs peregrInantVr, aLII qVI eXpLeto hoC CVrsV VnICo terrestrIs VItae fVnCTI pVrIfICantVr, aLII Vero qVI In CaeLIIs aeternIs gLorIfICantVr. – In der Kirche Jesu sind die einen diejenigen, die aus der Zahl der Jünger auf der ganzen Erde als Pilger dahinziehen, die anderen, welche nach der Vollendung dieses einmaligen Laufes des irdischen Lebens gereinigt werden, die dritten aber, die im ewigen Himmel verherrlicht werden. – vgl. Vat.II., Lumen gentium, 48

2021\* Patrone noster/ Patrona mostra, DeDIstI sangVIneM Xto, ora pIe pro totIs nobIs. – Unser Patron/Unsere Patronin, Du hast Dein Blut Christus geschenkt, bitte fromm für uns alle.

2021\* sI qVIIs est In ChrIsto noVa CreatVra, Veta transIerVnt – eCCe Ibi faCTa sVnt oMnIa noVa atqVe pro nobIs totIs reConCILIata pVra gratIa CrVCIIs nostrI IesV. – Wenn jemand in Christus ein neues Geschöpf geworden ist, so ist das Alte vergangen – siehe, dort ist alles neu geworden und für uns alle wiederversöhnt durch reine Gnade des Kreuzes unseres Jesus. - vgl. 2 Cor 5,17



Rembrandt, Hundert-Gulden-Blatt

2021\* Vere beatI InfInIte erItIs Vos CIbantes, potVsqVe offerentes, tegentes, ConDentes, CoLLIgentes, Carpententes, VIstItantes atqVe

ConsVLentes, eXorantes, fortIiter ferentes, patIenter soLantes,  
DoCentesqVe, LIberantes atqVe In pIetate IgnosCentes. - Wahrhaftig  
glücklich werdet ihr für immer sein, die ihr (den Hungernden) **zu essen  
gebt**, (den Durstigen) **zu trinken gebt**, die ihr (die Nackten) **bekleidet**, die  
ihr (die Obdachlosen) **aufnehmt**, (die Toten) **bestattet**, (die Kranken)  
**pfllegt**, (die Gefangenen) **besucht**, (den Ratsuchenden) **ratet**, (für die, die  
des Gebetes bedürfen) **betet**, (die Last des Nächsten) in Stärke **erträgt**, (die  
Trostlosen gedupdig) **tröstet**, (die Unwissenden) **belehrt**, (die im Irrtum  
Befangenen) **befreit** und (denen, die euch beleidigten und Böses taten,)  
fromm **verzeiht**. - *Die sieben leiblichen und die sieben geistlichen Werke  
der Barmherzigkeit, die uns zur wirklichen Seligkeit im Gericht führen.* –  
vgl. Mt 25, 31-46; KKK 2447

2021\* VerI fratris et sororis IesV sIt pIe MInIstrare, non MInIstrarI. – Das  
Zeichen des wahren Bruders und der wahren Schwester Jesu soll es sein, in  
Güte zu dienen, nicht bedient zu werden. – vgl. Mt 20,28

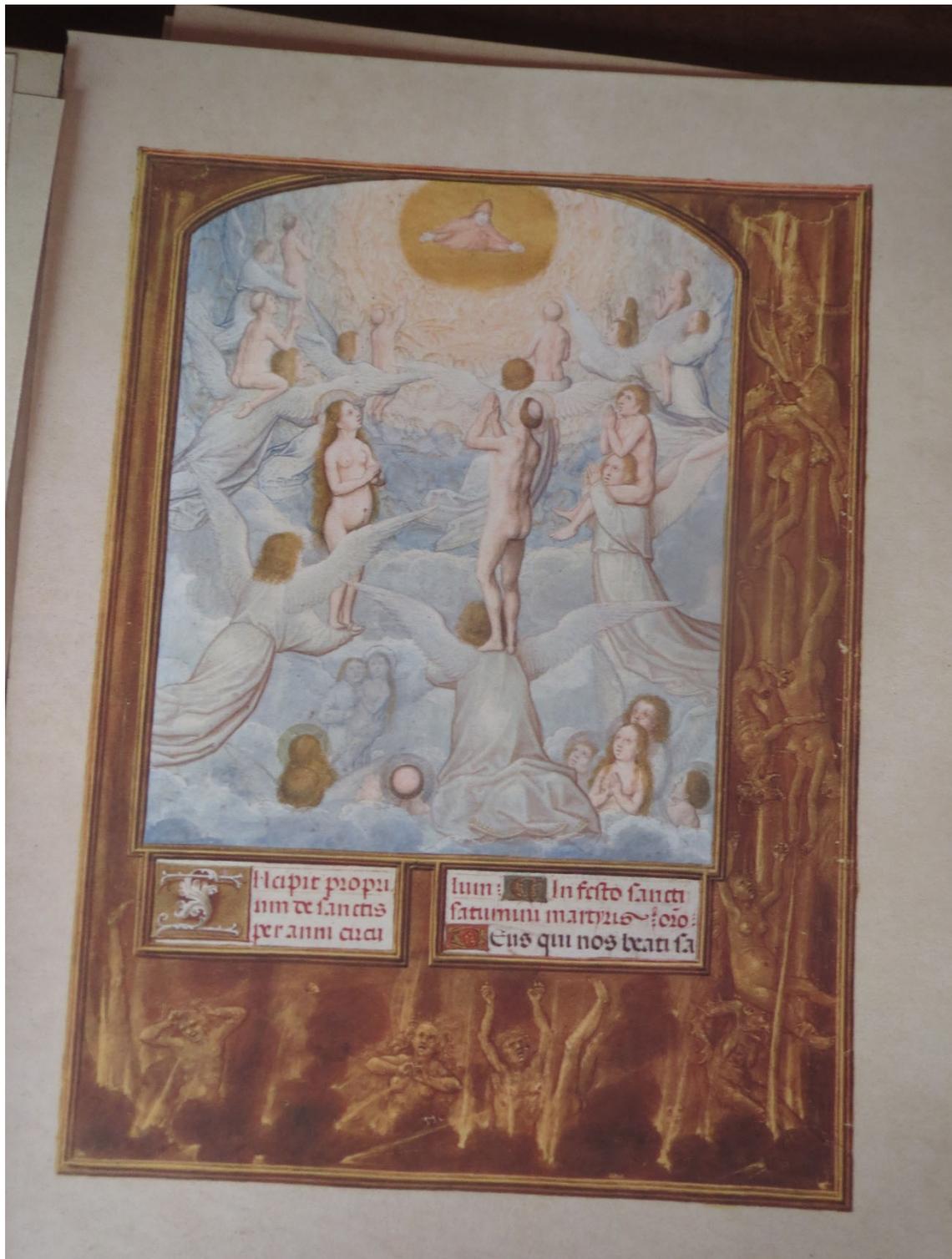
Hintergrund - [kathpedia erklärt im Stichwort „Mystischer Leib Christi“](#): *Seit etwa dem  
12. Jahrhundert wurde diese Zeit und Raum übersteigende Gemeinsamkeit der Kirche  
in die Begriffe von der "streitenden Kirche" (ecclesia militans) als der "noch auf Erden  
pilgernde Teil" und die "triumphierende Kirche" (ecclesia triumphans), die "in ewiger  
Seligkeit lebt", gefasst. Später kam zu diesem Bild die Vorstellung eines dritten Teils  
hinzu, die "leidende" oder "büßende Kirche" (ecclesia poenitens) im Purgatorium  
(Fegfeuer). Die Begrifflichkeit von der "streitenden", "leidenden" und  
"triumphierenden" Kirche wird von Papst Pius XII. in der Ansprache "Voi siete venuti"  
vom 6. Oktober 1940 für die Gemeinschaft der Heiligen erwähnt. In der  
Kirchenkonstitution Lumen gentium 1964 werden diese drei Begriffe nicht verwendet,  
das Gemeinte wird jedoch in den Nummern Nrn. 49 und 50 beschreibend behandelt, die  
irdische Kirche wird dabei "Kirche der Pilger" (Ecclesia viatorum, LG 50) genannt:  
"Bis also der Herr kommt in seiner Majestät [...], pilgern die einen von seinen Jüngern  
auf Erden, die andern sind aus diesem Leben geschieden und werden gereinigt, wieder  
andere sind verherrlicht und schauen klar den dreieinen Gott selbst, wie er ist." Papst  
Johannes Paul II. spricht 1984 im Nachsynodalen Schreiben Reconciliatio et  
paenitentia, in Nr. 31 an einer Stelle von der ganzen Kirche, welche "die streitende, die  
leidende und die im Himmel" ausmache; der Begriff "triumphierende Kirche" wird  
nicht gebraucht. Der Katechismus der Katholischen Kirche weist 1992 auf die dreifache  
Wirklichkeit hin, indem er von "drei Ständen der Kirche" spricht, die "zusammen die  
eine Kirche" bilden (Nr. 954+962).*

Zum 2. November, dem **Fest Allerseelen** – und zum 25. November, dem  
**Totensonntag**:



Christussymbol – 4..5. Jh., Vatikanische Museen, Foto: Paul Badde  
Breviarium Grimani, Brügge, ca. 1515

2021\***aDV**en**I**at e**Is** s**I**ne f**I**ne regn**VM DeI** Patr**Is** et Fratr**Is** nostr**I** aetern**I** et  
fort**Is**. – Es komme zu ihnen allen ohne Ende das Reich Gottes, des Vaters  
und unseres ewigen und mächtigen Bruders. – vgl. Mt 6,10



2021\* eIa, profICIscere, anIMa pIa ChrIstIana, aD CaeLos tIbI  
 sVbVenIente angeLo fortI. – Wohl denn! Brich auf, fromme Seele des  
 Christen, zum Himmel, wobei dir der starke Engel zu Hilfe kommen möge.

2021\* eXorate InsIstenter et In pIetate pro totIs anIMIs fratrVM! - Betet  
 inständig und fromm für alle Seelen der Brüder!

2021\* **IesV pIetatIs, Miserere anIMIs In pVrgatorIo patrIae. aeternItatIs** –  
Gütiger Jesus, erbarme dich der Seelen im Fegefeuer des ewigen  
Heimatlandes! – Das Fegefeuer ist schon der Vorraum des Himmels!

2021\* **LVX** perpet**Va LVC**eat e**Is, DoMI**ne, atq**Ve reqV**ies**Cant In paCe**  
**VbI eXsVL**tent tot**I In VI**ta **InfIn**Ita. – Das ewige Licht leuchte ihnen, Herr,  
und sie alle mögen ruhen im Frieden, wo sie im Leben ohne Ende  
lobsingen mögen.

2021\* **Mors nobIs erit InItIVM Verae VI**tae **Verae** – Der Tod wird für uns  
der Beginn des wahren Lebens sein.

2021\* oro p**Ie** pro e**Is, Vt** habeant req**VIeM** aeterna**M VI**tae s**Ine f**ine – Ich  
bete fromm für sie, dass sie die ewige Ruhe eines Lebens, das kein Ende  
hat, haben. - Variante: 2021\* oro p**Ie** pro eo/ea, **Vt** habeat req**VIeM**  
aeterna**M In VI**ta s**Ine f**ine. – Ich bete fromm für ihn/sie, dass er/sie die  
ewige Ruhe in einem Leben, das kein Ende hat, haben möge.

2021\* sentent**Ia AVgVstInI** theo**LogI** sap**IentIs** et p**II**: fe**CIstI** nos a**D** te et  
s**Ine** req**VIe** est **Cor, DoneC** e**XI**ens et trans**I**ens req**V**ies**Cat In** te, **DeVs**  
q**VI** es pro nob**Is** fons **VI**tae **VerItatIs**. – Ein Ausspruch des weisen und  
frommen Theologen Augustinus lautet: Du hast uns auf dich hin  
geschaffen, und ohne Ruhe ist das Herz, bis es beim Sterben und  
Hinübergang in dir ruht, o Gott, der du für uns die Quelle des Lebens der  
Wahrheit bist. – vgl. Augustinus, Confessiones XIII,1,1

2021\* s**VMV**s tot**I hVMV**s- - Wir alle sind Erde – vgl. Tu es pvlvis ....

2021\* ter**MI**nat **IbI** pro nob**Is VI**ta terrestr**Is, non VerVs aMor**. - Es  
endet dort für uns das irdische Leben, nicht die wahre Liebe.

2021\* tot**Is nobIs erIt VI**tae bre**VI**s s**VMM**a. – Für uns alle wird es des  
kurzen Lebens Zusammenfassung sein. – nach Horaz, Carmen 1,4,15

2021\* **VI**ta **ChrIstI**an**I** pro nob**Is DVpLeX** est:  
**Vna In fI**De **CaLIgIn**osa - a**L**tera **In speC**Ie **CLarItatIs**,  
**Vna In transItV** probat**IonIs** atq**Ve In** **Labore aCt**Ion**Is** - a**L**tera **In VI**gore  
stat**Vs retrIbVt**Ion**Is** et **In reqV**ie **VI**sIon**Is**. –  
**Vna In VI**a **InanIs** peregr**Inat**Ion**Is** - a**L**tera **In statV** **fInaLI** patr**Iae**  
Das Leben eines Christen ist für uns ein doppeltes:  
das eine auf dem Weg der bedürftigen Wanderschaft - das andere im  
endgültigen Zustand des Vaterlandes,  
Das eine im Dunkel des Glaubens - das andere in der lichtvollen Schauung,

das eine im vergänglichen Zustand der Prüfung und in der Mühe der Arbeit  
- das andere in der Kraft des Zustandes der Belohnung und in der Ruhe  
der Schau.

**Zum 9. November**, dem Jahrestag des Falles der Berliner Mauer 1988:

2021\* ante **XXXIII** annos **ILLe MVrVs** bero**LIensIs** a pop**VLo** pa**CIfiCe** patefa**CtVs**  
est. e**XsV**rgat **VoX** nostra: **ConsensVs** et **IVstItIa** atq**Ve** **LI**bertas pro patr**Ia** te**VtonICa**  
**Lege reVnIfiCata!** - Vor dreiunddreißig Jahren ist die Berliner Schandmauer vom Volk  
auf friedliche Weise geöffnet worden. Unsere Stimme soll sich erheben: Einigkeit und  
Recht und Freiheit für das durch das Recht wiedervereinigte deutsche Vaterland!

Zum 10. November, dem **Fest des heiligen Leo des Großen:**

2021\* **Leo** papa: **DoCtor** sap**Iens** e**CCLes**Iae - e**LoqV**ent**Ia** a**Lta** **IntrepIDVs**  
**Defensor** **VrbIs**. – Papst Leo, weiser Doktor der Kirche, war durch seine  
hohe Beredsamkeit ein unerschrockener Verteidiger der Stadt Rom. – Leo  
I. der Große, Papst 440 - 461, berief 451 das Konzil von Chalcedon ein, wo  
Klarheit über die unvermischten Naturen in Christus gewonnen wurde;  
unerschrocken rettete er Rom vor der Verwüstung durch den Hunnenkönig  
Attila, „die Geißel Gottes“, indem er ihn durch seine göttlich inspirierte  
Rede 452 zum Rückzug nach Pannonien bewegte.

Zum 11. November, dem **Fest des heiligen Martin:**

2021\* **MartInVs** **Confessor** et ep**IsC**op**Vs** **In Casa** **DeI** fort**Iter** pro nob**Is**  
**ConCertaVI**t. – Der Bekenner und Bischof Martin hat im Hause Gottes  
mutig für uns gekämpft. – Martin von Tours (317-397) war zunächst  
Soldat, dann getauft, Mönch und Bischof und ein großer Verteidiger der  
Sitten im Hause Gottes, d.h. in der Kirche.



Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute  
Missionsmuseum Cruzeiro do Sul

Zum 15. November, dem **Fest des hl. Albert des Großen:**

2021\* **ALbertVs MagnVs VIVa LVX** Verae sapientiae et pro nobis  
**DoCtor VnIVersaLI sCIentiae natVrae et phILOSophIae atqVe**  
 theoLogiae. – Albert der Große war ein lebendiges Licht der wahren  
 Weisheit und für uns ein universaler Meister der Naturwissenschaft, der  
 Philosophie und Theologie. - 2021 **ALbertVs fVI**t pro nobis **In VI**ta **InsIgnI**  
**MagnVs reLIgIosVs, DoCtor fILOSophIae, theoLogiae, sapientiae**  
 natVraLI, pontIfex, **VerVs sanCtVs** .oret pro nobis – Albert war für uns  
 in seinem vorbildlichen Leben ein Großer als Ordensmann, als Lehrer der  
 Philosophie, der Theologie, der Naturwissenschaft, als Bischof, als  
 wirklicher Heiliger. Er bete für uns- – Albert \* um 1200 aus dem  
 Rittergeschlecht der Böllstädt zu Lauingen an der Donau, trat zu Padua  
 während seines Studiums in den Dominikanerorden ein, lehrte an den

Ordensschulen in Köln, Hildesheim, Freiburg und Straßburg, dann in Paris Philosophie und Theologie, sein bedeutendster Schüler war Thomas von Aquin; Albert war Botaniker, Chemiker, Astronom und besaß ein Universalwissen in allen naturwissenschaftlichen Fächern; zwei Jahre lang war er Bischof von Regensburg, ehe er wieder in seine Gelehrtenstube zurückkehrte; + am 15. 11.1280, seine Reliquien in St. Andreas in Köln.



Fra Angelico: Albertus Magnus (1436-1443 - San Marco)

Zum 17. November, dem **Fest der heiligen Elisabeth von Thüringen:**  
 2021\* ELIsabeth, AnDreae regIs HVngarIae fILIA et LVDoVICI  
 LantgraVII HassIae et ThVrIngIae VXor atqVe VIDVa tVtrIX InfInIta  
 Labore In VerItate pIetatIs paVperIbVs, aegrotIs, LeprosIs sVbVenIt .oret  
 pro eIs - Elisabeth, die Tochter des Königs André von Ungarn und  
 Gemahlin und Witwe von Ludwig, dem Landgrafen von Hessen und  
 Thüringen, hat als Beschützerin mit unendlicher Mühe in wahrer Liebe  
 Armen, Kranken und Leprakranken geholfen. Sie bete für sie!



Allgäuer Bildschnitzer (1970-1975), aus dem Nachlass von Kardinal Meisner, heute  
Museu de Arte Sacra de Cruzzeiro do Sul

Zum 21. November, dem **Fest Christkönig**:

2021\* a**D**ven**I**at nob**I**s regn**V**M **I**es**V** nostr**I** **D**e**I** s**I**ne f**I**ne.- Es komme für  
uns das Reich Jesu, unseres Gottes, das kein Ende kennt.



Venedig, San Markus – Foto Hildegard Schuhmann

2021\* **I**es**V** reg**I** s**I**t a nob**I**s s**VMMV**s honor s**I**ne f**I**ne! - Christus König sei von uns höchste Ehre ohne Ende!

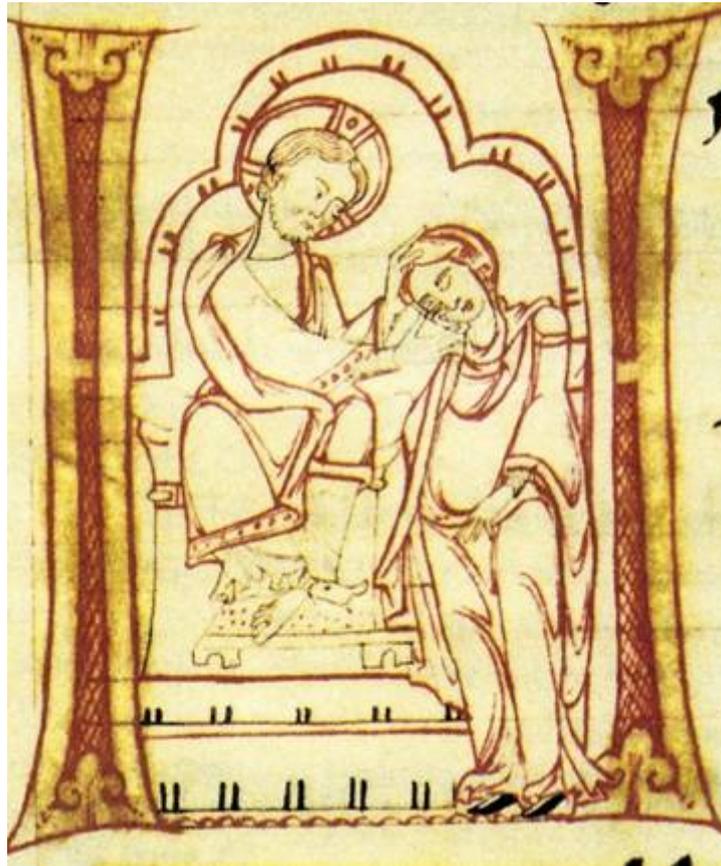


2021\* **IesV**, **reX** **g**LorIae, **sp**LenDor PatrIs, **CanDor** **L**VCIa aeternItatIs, **DeVs** fortIs, et **sap**Ien, **bon**Itas **In**finIta, **soL** **IV**stItIae, **L**VX **VI**tae, **t**Vere nos. – Jesus, König der Herrlichkeit, Ebenbild des Vaters, Glanz des ewigen Lichtes, starker und weise Gott, unendliche Güte, Sonne der Gerechtigkeit, Licht des Lebens, beschütze uns! – Mit Benützung von Anrufungen der Litanei vom Hhl. Namen Jesu.

2021\* **I**VDICIUM **V**nI<sup>er</sup>saLe **V**ersabItVr **V**nI<sup>er</sup>Ca **C**IrCa gesta et ratIones **h**VIVs **VI**tae **VI**atorIs **In** terrIs nostrIs. – Das allgemeine Gericht handelt einzig über die von una veübten Taten und Absichten dieses <unseres> Wanderlebens hier auf unserer Erde. – nach F. Dender: De Novissimis 6

2021\* **ReX** **o**MnIVM, **s**It honor **t**IbI a totIs nobIs! – König aller Könige, Ehre sei Dir von uns allen!

Zum 21. November, dem **Totensonntag** – vgl. 2. November, **Allerseelen**



Christus wischt die Tränen  
(Kloster Heiligenkreuz bei Wien)

2021\* ars bene **MorIenDI** est totIs nobIs **Vera** ars bene **VIVenDI** – Die Kunst, gut zu sterben ist für uns die wirkliche Kunst, gut zu leben. – aber umgekehrt gilt auch: 2021\* ars **Vera** bene **VIVenDI** est totIs nobIs ars bene **MorIenDI** - Die Kunst, gut zu leben ist für uns alle die wirkliche Kunst, gut zu sterben. – Denn wer gut sterben will, muss sich durch ein gutes Leben auf den Tod vorbereiten, und wer die echte Kunst beherrscht, gut zu leben, beherrscht auch die Kunst, gut zu sterben - denn wie man lebt, so stirbt man auch. – „Leben muss man lernen für den Tod, sterben lernen für das Leben“ Johannes Paul II. Ansprache an die Bischöfe aus Süddeutschland 39 f (10.12.1992) - vgl. Eccli 7,40: In omnibus operibus tuis memorare novissima tua, et in aeternum non peccabis.- In all deinen Taten gedenke deiner letzten Stunde, und in Ewigkeit wirst du nicht sündigen.

2021\* **DIes DoMIInI VenIet** totIs nobIs **Vt fVr**. – Der Tag des Herrn wird für uns alle kommen wie ein Dieb <in der Nacht>, 2 Petr3,10

2021\* eIa **IesV pIe**, ab **IMproVI**sa et repent**I**na **Morte tVere** nos! – Oh gütiger Jesus, vor einem unvorhergesehenen und jähen Tod bewahre uns!

2021\* eIa obIbIs, hoMo – natVs Infans erIs MorItVrVs. – Oj je: Du wirst sterben, o Mensch - bei der Geburt als Säugling schon wirst du für den Tod bestimmt sein! – vgl. Augustinus, In Ioh. evgl. tract. 44,6

2021\* InanIs VIta terrestrIs nobIs soMnIVM breVe. – Das armselige Erdenleben: für uns ein kurzer Traum.

2021\* Integer qVI sIs hoMo, nosse VtI sapIenter et fortIter teMpore tVo. – Der du gänzlich ein <vergänglicher> Mensch sein magst, wisse in Weisheit und in Stärke deine <flüchtige> Zeit zu nutzen! – Ovid, tristia 4,3,83 –

2021\* Mors erIt pro nobIs nobIs terMInVs VIae VItae. – Der Tod: für uns das Ende des Lebensweges. – Varianten: 2021\* Mors erIt nobIs totIs terMInVs VIae terrestrIs et aperIet se nobIs porta aeternItatIs. – Der Tod wird für uns alle das Ende des irdischen Weges sein, und es wird sich uns die Pforte zur Ewigkeit öffnen. – Variante: 2021\* Mors erIt nobIs totIs terMInVs VIae et porta VItae aeternae. – Der Tod ist für uns alle das Ende des Lebensweges und das Tor zum ewigen Leben.

2021\* Mors nobIs InItIVM Verae VItae erIt. – Der Tod wird für uns der Beginn des wahren Lebens sein.

2021\* oMnIa erIt totIs nobIs VanItas VanItatVM. - Alles wird für uns alle Eitelkeit von Eitelkeiten sein – <sagt Cohelet> (1,2)

2021\* reqVIeM aeternaM pIe eXopto eI fratrI nostro IbI. – Die ewige Ruhe ersehne ich dort fromm ihm, unserem Bruder. – Variante: 2021\* reqVIeM aeternaM eXopto eI fratrI nostro pIo IbI. – Die ewige Ruhe ersehne ich dort ihm, dem frommen Bruder.



Kreuz mit zwei Engeln, Syrien, 6. Jh., Kopie eines Elfenbeins der Staatlichen Museen Berlin, Kapelle der Spiritaner, Cruzeiro do Sul

2021\* teMpVs VItae terrestrIs praesentIs est totIs nobIs teMpVs gratIae. – Die Zeit des gegenwärtigen Erdenlebens ist für uns alle eine Zeit der Gnade. – vgl. 2 Cor 6,2

2021\* terMI nabIt IbI Vita Ista, non VerVs aMor – Es endet dort dieses Leben, nicht die echte Liebe.

2021\* terMI natVr pro nobIs oMnIs VIa VIatorIs. – Jeder Weg eines Wanders geht einmal für uns zu Ende.

2021\* tV qVoqVe perIbIs perManens IbI Inter Manes. – Oh weh, auch du wirst vergehen und dort unter den Toten bleiben!

2021\* VenIt terrIgenIs oMnIbVs nobIs tristIs Vna Mors. – Es kommt für uns alle Erdenkinder der eine traurige Tod. – nach Horaz, Carmen 1,28,15

2021\* VIta Ista hoMI nIs VMbra est, qVae fit et praeterIt. – Dieses Leben des Menschen ist ein Schatten, der entsteht und vergeht. – vgl. Hiob 14,9; Ps 143,4; Sap 2,5

2021\* VIta In terrIs pro nobIs trIste soMnIVM breVe. – Das Erdenleben ist für uns ein trauriger, kurzer Traum.



Zum 22. November, dem **Fest der heiligen Caecilia:**

2021\* **CantantIbVs organIs CaeCILIA Longos MartYrII DoLores**  
patIens pertVLIt. oret pro nobIs– Mit singender Stimme hat die Caecilia  
die langen Schmerzen des Martyriumsm geduldig ertragen. Sie bete für  
uns– Die Märtyrin Caecilia (2./3. Jh, Basilika in ihrem Haus in Trastevere  
in Rom) wurde durch ein Missverständnis des Beginns der sehr populären  
Antiphon „*Cantantibus organis Caecilia*“ = unter dem Schall von Orgeln  
(anstelle von richtiger Stimmbändern) von Malern mit einer Handorgel  
dargestellt und zur Patronin der Kirchenmusik erklärt.

Zum 28. November, dem **ersten Adventssonntag**

2021\* eIa **Marana tha! VenI** pro nobIs totIs, **IesV pIe**, est te**MpVs!** –Auf  
denn! Marana tha! Komm uns allen zu Hilfe, gütiger Jesus, es ist Zeit!

2021\* estIsne paratI? a**DVenIt** nobIs **DoMInVs IesVs**. – Seid ihr bereit? Es  
kommt der Herr Jesus!



Adventsbild aus dem Codex Gisle aus dem Zisterzienserinnenkloster Marienbrunn bei Osnabrück, 1300, copyright: Quaternio-Verlag, Luzern

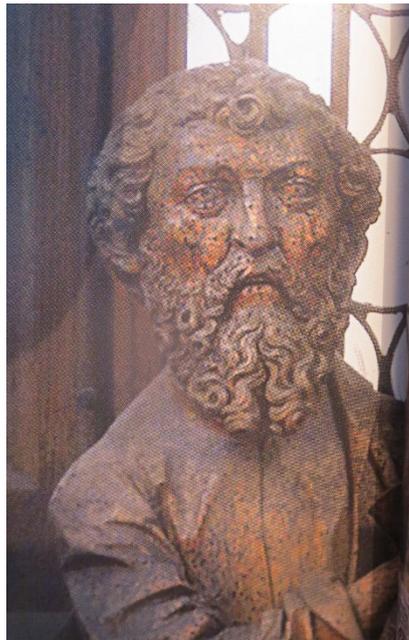
2021\* estote parati! aDVenIt totIs nobIs DoMIInVs IesVs. – Seid bereit! Es kommt für uns alle der Herr Jesus!

2021\* IsaIas sapiens VatiCInatVs est popVLus IsraeL In fensio et VIOLento: sI reVertaMIInI et qViesCatIs, saLVI erItIs. nonnIsI In sILentIo et In spe

erIt totIs VobIs fortItVD. – Jesaja, der Weise, sagte dem erbitterten und gewaltbereiten Volk Israel voraus: Wenn ihr umkehrt und zur Ruhe kommt, werdet ihr gerettet werden. Nur im Schweigen und in der Hoffnung wird euch die Stärke liegen. - Is 30,15

Zum 30. November, dem **Fest des heiligen Apostels Andreas:**

2021\* AnDreas fVIt VnVs eX DIscIpVLIIs IoannIs BaptIstae qVI seCVtVs est et VIrILIt et ornatVs et soCIVs fratrIs CLaViferI In VIta atqVe In passIone LIgno CrVCIs preCIosae affIXVs. oret pro nobIs. – Andreas war einer der Jünger Johannes des Täuflers, der folgte und der als mannhafter und verherrlichter Gefährte des Bruders, des Schlüsselträgers, im Leben und im Martyrium, an das Holz des kostbaren Kreuzes geschlagen. Er bete für uns!– Joh 1, 35.37 – *Die beiden Brüder Andreas und Petrus starben beide am Kreuz, der eine an einem X-förmigen, der andere mit dem Kopf nach unten; Andreas soll es begrüßt haben mit den Worten: „Lang ersehntes, kostbares Holz des Kreuzes!“*



Tilmann Riemenschneider, Heiligblutaltar der Jakobuskirche in Rothenburg ob der Tauber, um 1510 - Andreas